Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle	
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Therapiezentrum Neurologie Einsatzbereich: Neurologie
Bezeichnung der Stelle	**Physiotherapeut*in**
Name Stelleninhaber*in	N.N.
Erstellungsdatum	21.11.2023
Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	**Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst **Dienstpostenplangruppe:** *VP1 **Dienstpostenbewertung:** K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	**Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe **Modellstellen**: M_MTD1/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	
Nachgeordnete Stelle	Medizinische Masseur*innen MTF ohne Bescheid Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • FSW • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	1210 Wien, Brünnerstr. 68	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	5 Tage Woche/ Fixe Diensteinteilung	

Beschäftigungsausmaß	40 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes
Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben
Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen
Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen
Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

- keine

Aufgaben der Fachführung:

- Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur*innen gemäß MMHmGesetz

Hauptaufgaben:

1. Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften

1.1. Durchführung des fachspezifischen physiotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befundung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes
1.2. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen
1.3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
1.4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung

2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes

3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung

4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen

und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:
Neurologie mit Stroke Unit

⇒ Physiotherapeutische Befunderhebung und Einsatz von neurologischen Assessments zur Verlaufsdokumentation
⇒ Befundung inkl. genauer Anamneseerhebung und Behandlung von neuroorthopädischen PatientInnen sowie PatientInnen mit Schmerz- und Schwindelsymptomatik
⇒ Im Rahmen neurologischer Diagnostik (wie Lumbalpunktionen, Medikamentenaustestungen, Tonusevaluierung im Rahmen von Botoxinjektionen) Definition geeigneter Testparameter/Assessments und Auswahl der Befunde zur Evaluation der Wirkungsweise der gesetzten Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden ÄrztInnen

⇒ Physiotherapie bei Störungen des zentralen und peripheren Nervensystems
⇒ Physiotherapie bei Störungen der facio-oralen Funktion
⇒ Durchführung eines individuell angepasstes Funktionstrainings (wie zum Beispiel Biofeedbacktraining, Freistehbarren, Seilzüge, Rollstuhltraining, Motomed,…)
⇒ Funktionelle Elektrostimulation der OE und UE
⇒ Robotics: Amadeo, Durchführung einer Ganganalyse, Lokomotionstherapie
⇒ Physiotherapeutische Trainingstherapie angepasst an das Leistungsvermögen der PatientInnen, Trainigsplan- und Programmerstellung sowie physiotherapeutische, supervidierte selbstständige Trainingseinheit
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen unter Berücksichtigung der postoperativen Vorgaben nach diagnostischen oder neurochirurgischen Eingriffen
⇒ Atemtherapeutische Maßnahmen
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Erreichung der größtmöglichen Selbständigkeit im Alltag sowie frührehabilitative Maßnahmen
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität
⇒ Physiotherapie bei Störungen des Stütz- und Bewegungsapparats
⇒ Spezifische Gelenksbehandlung zur Schmerzbeeinflussung bzw. Verbesserung und Erhaltung der Gelenksbeweglichkeit
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Schmerzreduktion sowie die Mitarbeit im interdisziplinären Schmerzmanagement
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen bei PatientInnen mit palliativer Zielsetzung sowie zur Symptomlinderung oder –kontrolle bei Schwächen, Lymphödemen oder Fatique
⇒ Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen sowie der notwendigen Prophylaxen (Lagerung im Bett/Rollstuhl, Bandagierung, Kontrakturprophylaxe, etc.)
⇒ Initiierung für die PatientInnen notwendige Mobilisierungsmaßnahmen in Absprache mit ÄrztInnen und Pflegepersonal sowie Weitergabe der physiotherapeutischen Empfehlungen für

die Förderung der Aktivität und Eigenständigkeit/ Sicherheit der PatientInnen als Therapiegewinn (Lagerung, Sicherheit bei Transfer, Sturzgefahr, etc.) inklusive interdisziplinärer Kommunikation

⇒ Physiotherapeutische Hilfsmittelberatung und –versorgung sowie Hilfsmittelherstellung und Verbandstechniken inkl. Anfertigung von dorsalen/palmaren Gipslongetten, Tapeanlage

⇒ PatientInnen- sowie Angehörigenschulung im stationären Setting

⇒ Wahrnehmungs- und Entspannungstechniken

⇒ Physiotherapeutische Unterstützung bei der Transition an extramurale Einrichtungen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

--

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift N.N.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.